

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

14. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

Bestensee, den 22.02.06



## Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 23.01.2006

*Fotos: Wolfgang Purann*

**Lesen Sie weiter auf Seite 8!**



# Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Bestensee, 22. Februar 2006 - Nr. 2/2006 - 14. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

## Amtlicher Teil

### Inhaltsverzeichnis

* Beschluss-Nr.: 01/02/06 - Haushaltssatzung	Seite 2
* Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2006	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 02/02/06 - Investitionsprogramm 2006	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 03/02/06 - Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Gewerbegebiet Motzner Straße“	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 04/02/06 - Entwicklungssatzung „Lindenstraße“, Gemarkung Pätz	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 05/02/06 - 1. Änderung des B-Planes „Spargelfeld“ Gemarkung Pätz	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 09/02/06 - Neufeststellung der Besetzung des Finanzausschusses	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 10/02/06 - Neufeststellung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz	Seite 5
* Beschluss-Nr.: 11/02/06 - Neufeststellung der Besetzung des Ausschusses für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz	Seite 5
Bekanntmachungen zur öffentl. Auslegung	
* des Entwurfes der 2. Änd. d. B-Plans „Im Wustrocken“	Seite 5
* des Entwurfes d. Entwicklungssatzung „Lindenstraße“	Seite 6
* des Entwurfes d. 1. Änderung des B-Plans „Spargelfeld“	Seite 6

### BE SCHLUSS

#### der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei  
 Beraten im: Finanzausschuss/Hauptausschuss/Ortsbeirat  
 Beschlussstag: 09.02.2006  
 Beschluss - Nr.: 01/02/06  
 Betreff: Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2006  
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2006  
 Begründung: Auf der Grundlage des § 76 ff der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I 1993 Nr. 22 S. 398) in der jeweils gültigen Fassung ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:  
 Anzahl d.stimmrecht. Mitgl. d. GV: 19  
 Anwesend: 18  
 Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 4  
 Stimmenthaltungen: 6

von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
 des Landes Brdgb. ausgeschlossen:

Quasdorf  
 Bürgermeister



Teltow  
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

### HAUSHALTSSATZUNG

#### der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 76 ff des Artikels I der Kommunalverfassung des Landes Brandenburgs – Gemeindeordnung (GO) - vom 15.10.1993 (GVBl. I S.398) in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.02.2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 erlassen.

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird

#### 1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	5.719.400,00 Euro
in der Ausgabe auf	5.719.400,00 Euro
und	

#### 2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	1.640.000,00 Euro
in der Ausgabe auf	1.640.000,00 Euro
festgesetzt.	

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 Euro
2. Der Gesamtbetrag	
der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 Euro
3. Der Höchstbeträge der Kassenkredite auf	600.000,00 Euro

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
Grundsteuer A	200 v.H.
b) für die Grundstücke	
Grundsteuer B	342 v.H.
2. Gewerbesteuer	300 v.H.

### § 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen und mehr als 10.000 Euro betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind erheblich, wenn im Einzelfall den Betrag von 8.000 Euro überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind unerheblich, wenn sie zu Lasten eines Dritten gezahlt werden.

Aufgestellt:  
 Bestensee, den 07.12.2005

Festgestellt:  
 Bestensee, den 08.12.2005

Koepen  
 Amtsleiterin Kämmerei

Quasdorf  
 Bürgermeister

Bestensee, den 10.02.06

Quasdorf  
 Bürgermeister

### BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die vorstehende, von der Gemeindevertretung Bestensee am 09.02.2006 beschlossene Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Bestensee, einschließlich ihrer Anlagen, öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Bestensee enthält keine genehmigungspflichtige Teile.

Gemäß § 78 Abs. 5 der Gemeindeordnung Brandenburg für das Land Brandenburg (GO) kann jedermann Einsicht in die Haushaltssatzung und ihrer Anlagen nehmen.

Sie liegen während der öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmerei des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, Raum 11, zur Einsichtnahme aus.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft.

Quasdorf  
 Bürgermeister

Bestensee, 13.02.2006

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei  
Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss, Ortsbeirat  
Beschlussstag: 09.02.2006  
Beschluss - Nr.: 02/02/06  
Betreff: Investitionsprogramm 2006  
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2006  
Begründung: Gemäß § 83(4) der Gemeindeordnung Brandenburg ist das Investitionsprogramm von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis :

Anzahl d.stimmrecht. Mitgl. d. GV: 19  
Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 3  
Stimmhaltungen: 1  
von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*  *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: Investitionsprogramm

Aufgeführte Anlage zum Beschluss 02/02/06 kann zu den öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmerei der Gemeinde Bestensee, Zimmer 11, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: Bauausschuss/Hauptausschuss/Ortsbeirat  
Beschluss-Tag: 09.02.2006  
Beschluss-Nr.: 03/02/06  
Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des B-Planes „Gewerbegebiet Motzener Straße“ in der Flur 8, div. Flurstücke der Gemarkung Bestensee und damit Einstellung des Planverfahrens

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt hiermit gemäß § 1 Abs. 8 in Verbindung mit § 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 41 / 09 / 99 vom 16.09.1999 und damit die Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Motzener Straße“ in der Flur 8, diverse Flurstücke der Gemarkung Bestensee.  
Der Aufhebungsbeschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung: Mit Beschluss Nr. 41 / 09 / 99 vom 16.09.1999 wurde die Aufstellung des B-Planes „Gewerbegebiet ...“ beschlossen. Nach Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange und öffentlicher Auslegung endet der Verfahrensstand im August 2002. Im Ergebnis der Beteiligungen ist die Weiterführung des Planverfahrens nicht möglich. Insbesondere würde die künftige Rechtskraft des B-Planes den Standort der Landkost-Ei EZG GmbH bzw. des Sprenhagener Vermehrungsbetriebes wegen der Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Anforderungen gefährden.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV: 19  
Anwesend : 17  
Ja-Stimmen : 17  
Nein-Stimmen : /  
Stimmhaltungen : /  
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen :

*Quasdorf*  
*Bürgermeister*



*Teltow*  
*Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: - Beschluss 41 / 09 / 99  
- Auszug Flur- / Top-karte

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: Bauausschuss am 19.01.06, Hauptausschuss am 24.01.06, Ortsbeirat am 31.01.06  
Beschluss-Tag: 09.02.2006  
Beschluss-Nr.: 04 / 02 / 06  
Betreff: Entwicklungssatzung „Lindenstraße“, Gemarkung Pätz gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB  
Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung beschließt gem. § 34 Abs. 6 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB - die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und - die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Begründung: Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.05.2005 den Aufstellungsbeschluss gem. § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV: 19  
Anwesend : 17  
Ja-Stimmen : 17  
Nein-Stimmen : /  
Stimmhaltungen : /  
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen :

*Quasdorf*  
*Bürgermeister*



*Teltow*  
*Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage : Darstellung des Geltungsbereiches

Aufgeführte Anlagen zum Beschluss 03/02/06 und 04/02/06 können zu den öffentlichen Sprechzeiten im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Zimmer 10, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 19.01.06, HA am 24.01.06, OB am 31.01.06  
Beschluss-Tag: 09.02.2006  
Beschluss-Nr.: 05/02/06  
Betreff: 1. Änderung des Bebauungsplanes „Spargelfeld“ Gemarkung Pätz  
Beschluss: 1. Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Spargelfeld“ gem. § 13 BauGB.  
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlage durchzuführen und die berührten Behörden und sonstigen Trägern öf-

fentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Es sind folgende Planänderungen vorzunehmen:

1. ersatzlose Streichung folgender textlicher Festsetzung in Teil B :

Nr. 1.3 (Die Mindestgröße der Baugrundstücke wird festgesetzt

- a) in den Baufeldern 1 bis 3 und 5 bis 8 auf 500 m<sup>2</sup>
- b) im Baufeld 4 auf 420 m<sup>2</sup>)

Nr. 3 kpl. (Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern, sonstige Bepflanzungen und Bindungen für die Bepflanzung >§9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB<)

Nr. 3.1(Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind die vorhandenen Bäume, Sträucher und sonstigen Bepflanzungen zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen.)

Nr. 3.2 (Mindestens 20 % der nicht überbaubaren bzw. nicht für Nebenanlagen gemäß § 19 Abs. 4 BauNVO nutzbaren Grundstücksflächen sind mit einheimischen Gehölzen zu bepflanzen.

Hecken aus einheimischen Gehölzen sind auf die zu bepflanzende Grundstücksfläche gemäß Festsetzung 4.3 anrechenbar.)

Nr. 3.3 (Pro angefangene 300 m<sup>2</sup> Fläche eines Baugrundstückes ist auf demselben Grundstück ein hochstämmiger Obstbaum zu pflanzen.)

Nr. 4 kpl. (Bauordnung >§ 8 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 89 BbgBO)

Nr. 4.1 (Als Dachform sind bei Hauptgebäuden Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdächer mit einer Dachneigung von mindestens 23° zulässig. Untergeordnete Bauteile wie Erker, Türme, Vordächer, Wintergärten und Gauben dürfen eine andere Dachneigung aufweisen. Bei Garagen, überdeckten Stellplätzen und Nebenanlagen an die Baukörper der Hauptgebäude angebaut, muss deren First unterhalb der Traufe der Hauptgebäude liegen. Sonnenkollektoren sind in die Dacheindeckung zu integrieren.)

Nr. 4.2 (Die Gesamtlänge der Gauben oder Dachaufbauten darf insgesamt höchstens ein Drittel der darunter liegenden Trauf- länge betragen.)

Nr. 4.3 (Einfriedungen zu den Verkehrsflächen sind als maximal 1,20 m hohe Hecken auszubilden. Dahinter liegende Drahtzäune oder Zäune mit vertikaler Gliederung sind zulässig. Einfriedungen, die nicht an Verkehrsflächen liegen, sind als offene Einfriedungen mit vertikaler Gliederung und einer maximalen Höhe von 1,20 m zulässig. Geschlossene Einfriedungen und Einfriedungen mit durchgängigem Sockel sind grundsätzlich unzulässig.)

2. Veränderung der Baugrenzen :

Die Baufelder 1 bis 8 werden aufgehoben. Es werden 2 Baufelder westlich und östlich des Pätzer Mittelweges gebildet. Alle Baugrenzen-Abschnitte mit einem Abstand von den öffentlichen Verkehrsflächen größer 5 m werden auf 5 m heran gezogen.

Begründung: **zu 1.**

Nr. 1.3 : Die historisch entstandenen Grundstücke wiesen bereits vor Inkrafttreten des B-Planes Größen auf, die von den Festsetzungen abwichen. Damit wären mit künftigen Bauanträgen zwingend Anträge auf gebührenpflichtige Befreiungen erforderlich.

Nr. 3 : Im Geltungsbereich eines B-Planes kann die Baumschutzsatzung angewendet werden. Die Baumschutzsatzung ist völlig ausreichend, um den Bestand an Bäumen, Hecken und Sträuchern zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und zur Belebung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln.

Nr. 4 : Die Regelungen des § 55 Abs. 6 der Brandenburgischen Bauordnung zur Errichtung von Einfriedungen werden als ausreichend betrachtet. Zulässige Bepflanzungen an der Grundstücksgrenze werden im Brandenburgischen Nachbarrechtsgesetz geregelt.

**zu 2.**

Die jetzigen Baufelder bzw. Baugrenzen durchschneiden oftmals Bestandsgebäude oder stellen diese außerhalb der Baufelder.

Nach brandenburgischer Bauordnung sonst zulässige und ggf. auch baugenehmigungsfreie Grenzbebauungen mit Nebengebäuden und Garagen/Carports sind mit den bestehenden Baufeldern durch die Gemeinde als Sonderordnungsbehörde genehmigungspflichtig. Mit der Neubildung der Baufelder und -grenzen können diese Genehmigungspflichten entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV:	19
Anwesend :	17
Ja-Stimmen :	17
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/

von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. abgeschlossen :

Quasdorf  
Bürgermeister



Teltow  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

**B E S C H L U S S**  
**der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Gemeindevertretung  
 Beschluss-Tag: 09.02.2006  
 Beschluss-Nr.: 09/02/06  
 Betreff: Neufeststellung der Besetzung des Finanzausschusses

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Finanzausschusses mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:

- 1. UBBP Andreas Scholz
- 2. UBBP Andre Stenglein
- 3. PDS Günter Schulz
- 4. CDU Sieglinde Borchert

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:

UBBP	2 Sitze
PDS	1 Sitz
CDU	1 Sitz

Begründung: Herr Krüger legt das Amt des Vorsitzenden im Finanzausschuss nieder und wechselt in den Bauausschuss. Daher ist eine Neufeststellung des Finanz-, Bau- und Ordnungsausschusses notwendig.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV:	19
Anwesend :	17
Ja-Stimmen :	17
Nein-Stimmen :	/
Stimmenthaltungen :	/

von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. abgeschlossen :

Quasdorf  
Bürgermeister



Teltow  
Vorsitzende der Gemeindevertretung



## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Gemeindevertretung  
 Beschluss-Tag: 09.02.2006  
 Beschluss-Nr.: 10/02/06  
 Betreff: Neufeststellung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Ausschusses für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:

1. UBBP Uwe Budach
2. UBBP Peter Neumann
3. PDS Wolfgang Krüger
4. CDU Marcus Wegner

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:

UBBP	2 Sitze
PDS	1 Sitz
CDU	1 Sitz

Begründung: Herr Krüger legt das Amt des Vorsitzenden im Finanzausschuss nieder und wechselt in den Bauausschuss. Daher ist eine Neufeststellung des Finanz-, Bau- und Ordnungsausschusses notwendig.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV: 19

Anwesend : 17

Ja-Stimmen : 17

Nein-Stimmen : /

Stimmhaltungen : /

von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen :

Quasdorf  
Bürgermeister



Teltow  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Gemeindevertretung  
 Beschluss-Tag: 09.02.2006  
 Beschluss-Nr.: 11/02/06  
 Betreff: Neufeststellung der Besetzung des Ausschusses für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stellt die Besetzung des Ausschusses für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz mit folgenden vier Mitgliedern der Gemeindevertretung fest:

1. UBBP Bodo Bredow
2. UBBP Andre Stenglein
3. PDS Thomas Rubenbauer
4. CDU Wolfgang Purann

Die Sitzverteilung nach § 50 Abs. 2 GO ergibt für die Fraktionen:

UBBP	2 Sitze
PDS	1 Sitz
CDU	1 Sitz

Begründung: Herr Krüger legt das Amt des Vorsitzenden im Finanzausschuss nieder und wechselt in den Bauausschuss. Daher ist eine Neufeststellung des Finanz-, Bau- und Ordnungsausschusses notwendig.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV: 19

Anwesend : 17

Ja-Stimmen : 17

Nein-Stimmen : /

Stimmhaltungen : /

von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen :

Quasdorf  
Bürgermeister



Teltow  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BEKANNTMACHUNG gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

### Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des textlichen Entwurfes der 2. Änderung des B-Plans „Im Wustrocken“ (Gemarkung Bestensee) der Gemeinde Bestensee

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2005 die 2. Änderung des B-Planes „Im Wustrocken“ und die öffentliche Auslegung beschlossen (Beschluss-Nr. 57 / 12 / 05).

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der textliche Entwurf des B-Planes „Im Wustrocken“, zu Jedermanns Einsicht

**vom 13. März bis einschließlich 18. April 2006**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

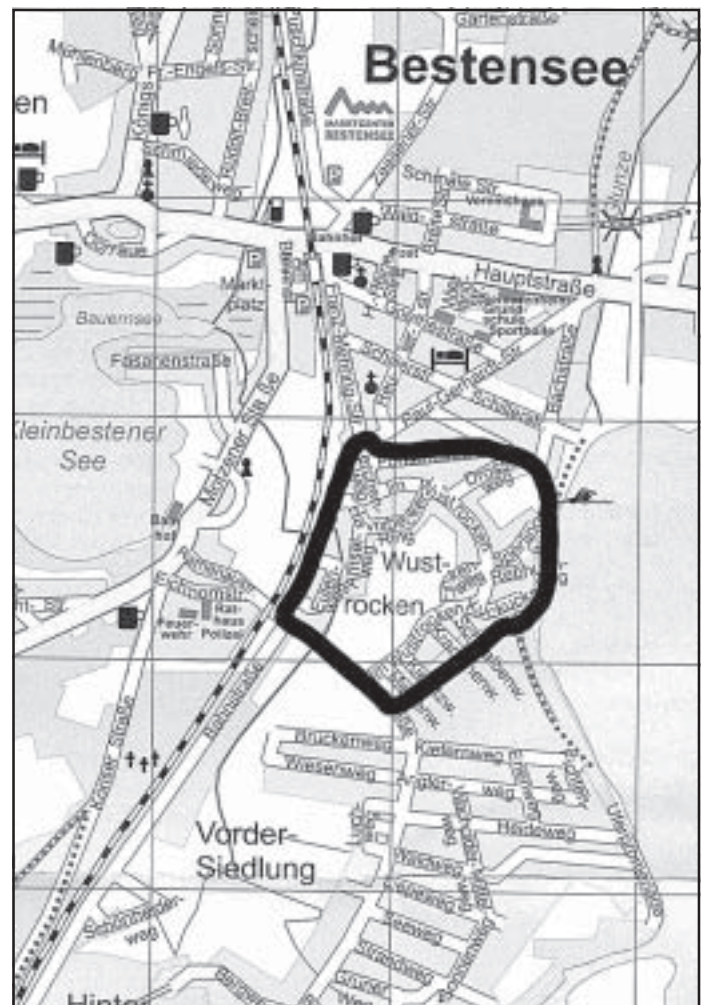
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerechte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des B-Planes unberücksichtigt bleiben.

i. A. (Fischer)  
Bauamtsleiter

Bestensee, 6. Februar 2006



**BEKANNTMACHUNG**

gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

**Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch  
öffentliche Auslegung des Entwurfes der  
Entwicklungssatzung „Lindenstraße“  
(Gemarkung Pätz) der Gemeinde Bestensee**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 09.02.2006 den Entwurf der Entwicklungssatzung „Lindenstraße“ und die öffentliche Auslegung beschlossen (Beschluss-Nr. 04 / 02 / 06).

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf der Entwicklungssatzung „Lindenstraße“ zu Jedermanns Einsicht

**vom 13. März bis einschließlich 18. April 2006**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr



Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerechte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des B-Planes unberücksichtigt bleiben.

*i. A. (Fischer)*  
Bauamtsleiter

Bestensee, 10. Februar 2006

**BEKANNTMACHUNG**

gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

**Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch  
öffentliche Auslegung des textlichen Entwurfes der  
1. Änderung des B-Planes „Spargelfeld“  
(Gemarkung Pätz) der Gemeinde Bestensee**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 09.02.2006 die 1. Änderung des B-Planes „Spargelfeld“ und die öffentliche Auslegung beschlossen (Beschluss-Nr. 05 / 02 / 06).

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der textliche Entwurf des B-Planes „Spargelfeld“ zu Jedermanns Einsicht

**vom 13. März bis einschließlich 18. April 2006**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr



Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerechte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des B-Planes unberücksichtigt bleiben.

*i. A. (Fischer)*  
Bauamtsleiter

Bestensee, 10. Februar 2006

**Ende des amtlichen Teils****Die Sozialstation Bestensee  
ist umgezogen!!!**

**Sie finden uns ab sofort in den neuen Räumen in  
15754 Heidensee Ortsteil Friedersdorf  
Kastanienallee 6  
Tel. Nr.: 033767/89208  
Fax 033767/89577  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 16.00 Uhr  
Täglich: 24h Rufbereitschaft**

**Mensa kann gemietet werden!**

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (Eingang von der Wielandstraße) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.  
Hauptamt

**Das Bürgerbüro informiert:**

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Wimpel	Stück 2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück 5,11 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
CD-Rom 7. Skater-Event	Stück 7,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
Fotos von Bestensee	Stück 5,50 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie schön bist du“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Erlebnisführer Brandenburg	Stück 1,00 €
Jubiläumsszollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €



# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* Die Sozialstation Bestensee ist umgezogen!!! Seite 6
- \* Das Bürgerbüro informiert Seite 6
- \* Mensa kann gemietet werden! Seite 6
- \* Information des MAWV über Erschließungsmaßnahmen Seite 7
- \* Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Seite 7
- \* Steuererklärung 2005 Seite 7
- \* Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen d. Amtsblattes Seite 7
- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 8
- \* Der Seniorenbeirat informiert: Seite 8
- \* Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2006 Seite 12

### Lokalnachrichten

- \* Neujahrsempfang des Bürgermeisters Seite 8
- \* MALLORCA ... und die Party geht weiter Seite 9
- \* Arbeitsbericht der FF Bestensee Löschzug Bestensee für das Jahr 2005 Seite 10
- \* Jahresbericht der Löschgruppe Pätz für das Jahr 2005 Seite 11
- \* Die Entwicklung Bestensees von 1949 bis 1961 (1) Seite 13
- \* Aufruf zur Gemeinschaftsaktion der Bestenseer Anglerschaft Seite 15
- \* Aufruf zur Gemeinschaftsaktion der Bestenseer Vereins-Jugend Seite 15
- \* Ausschreibung 1. Bestenseer 12 Stunden Speedskating Seite 16
- \* Union erneut Hallenkreismeister Seite 17
- \* 10 Jahre Engerling in Bestensee Seite 18

## Information des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes

### SW-Erschließungsmaßnahme in Bestensee Ortsteil Pätz Jahresscheibe 2006



- Goethestraße (von Köriser Str. bis Birkenallee)
- Badstraße (von Am Hang bis Prieroser Straße)
- Birkenallee (von Goethestraße bis Prieroser Straße)
- Wildweg
- Kiefernweg (zw. Prieroser Straße und Hollernweg)

Vor Baubeginn wird der MAWV im Rahmen einer Anliegerversammlung die betroffenen Grundstückseigentümer gemeinsam mit dem zuständigen Planungsbüro und der bauausführenden Firma konkret zum Bauablauf und zur Beitragserhebung informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Albrecht

Verbandsvorsteher

### JAGDGENOSSENSCHAFT BESTENSEE

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee findet

am **29. März 2006**

um **19.00 Uhr**

im **Gemeindesaal, in der Eichhornstr. 4-5 statt.**

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

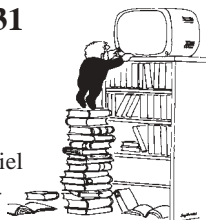
im Vereinshaus, Waldstraße 31

Seit 02.01.2006

montags 16.00 – 20.30 Uhr

freitags 16.00 – 20.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



## Steuererklärung 2005

### Die elektronische Steuererklärung

Nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Steuererklärung mit ELSTER. Eine Gratis-CD erhalten Sie ab Mitte Februar in den Finanzämtern.

Die Software erhalten Sie als Download unter [www.ElsterFormular.de](http://www.ElsterFormular.de)! Kein Formularversand

- Ab 2006 werden Steuerklärungsvordrucke, wie auch in anderen Bundesländern üblich, nicht mehr unaufgefordert übersandt.
- Die Vordrucke liegen im Finanzamt zur Abholung bereit.
- Die Vordruckversendung erfolgt durch Ihr Finanzamt nur bei vorheriger Übersendung eines frankierten Rückumschlages (z.Z 1,44 €).
- Im Internet unter [www.finanzamt.brandenburg.de](http://www.finanzamt.brandenburg.de) stehen ebenfalls alle gängigen Steuerklärungsvordrucke zum Download bereit.

### Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer

Sie können den vereinfachten Erklärungsvordruck verwenden, wenn

- Sie nur Arbeitslohn; Versorgungsbezüge und ggf. bestimmte Lohnersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Mutterschaftsgeld etc.) im Inland bezogen haben und
- Sie nur die im Vordruck bezeichneten üblichen Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 30 bis 60) geltend machen und
- Sie Kapitaleinkünfte (z. B. Zinsen) erzielt haben; die nicht mehr als 1.421 € (bei Ehegatten 2.842 €) betragen:

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Ihr zuständiges Finanzamt

[www.finanzamt.brandenburg.de](http://www.finanzamt.brandenburg.de)

## Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt

## Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 23. Januar 2006

Dieser nunmehr schon traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf ist Anlass um über das zurückliegende Jahr Bilanz zu ziehen und natürlich auch vorausschauend auf die kommenden Monate zu blicken.

Zu seinen Gästen zählten u. a. der Landrat Martin Wille, Przemets Bürgermeisterin Dorota Gorzelniak zahlreiche Vertreter aus Kultur, Politik und Wirtschaft.

Positiv konnte hervorgehoben werden, dass die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes zur einer attraktiven Dorfmitte, in vollem Gange ist. Auch konnten z. Bsp. im vergangenen Jahr weitere Fuß- und Radwege fertig gestellt werden. Viele verschiedene Veranstaltungen konnten den Bürgerinnen und Bürgern 2005 geboten werden, dennoch ist für 2006 ein neues Highlight geplant. Anknüpfend an das jährlich Skater-Event soll am Vortag ein 12h-Speed-Skating stattfinden.

Weiterhin ging der Bürgermeister auf ein paar aktuelle Zahlen ein. 483 Gewerbeanmeldungen lagen zum Ende des Jahres in der Gemeinde vor. 292 Kinder werden in den beiden Kindertagesstätten des Ortes betreut und 254 Kinder besuchen die Bestenseer Grundschule. Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 6490.

Neben allem Positiven, sprach Klaus-Dieter Quasdorf auch die Steigerung der Kreisumlage an, die den Gemeindehaushalt nicht unerheblich beeinträchtigt.

Abschließend bedankte er sich bei allen Partnern der Gemeinde, die gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern, der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung ihre Kraft dafür einsetzen, das Ansehen der Gemeinde nach innen und nach außen zu steigern.

Hauptamt

### Das Gemeindeamt gratuliert im März

Frau Elisabeth Hähnel	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Fengler	zum 79. Geburtstag
Herrn Harry Schäffer	zum 76. Geburtstag
Frau Anna Siedelmann	zum 89. Geburtstag
Herrn Erich Latzke	zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Zawada	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Bollensdorf	zum 78. Geburtstag
Herrn Helmut Rahn	zum 78. Geburtstag
Herrn Kurt Fiebig	zum 90. Geburtstag
Herrn Heinz Beckert	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Uhlmann	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Stallbaum	zum 76. Geburtstag
Frau Elisabeth Budzinski	zum 89. Geburtstag
Frau Marianne Heymann	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Lenz	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Mehliis	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Eppers	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans Kujas	zum 75. Geburtstag
Frau Rita Wolter	zum 77. Geburtstag
Frau Liesbeth Schön	zum 77. Geburtstag
Herrn Ulrich Remus	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Zink	zum 78. Geburtstag
Frau Irma Schulze	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Fliegel	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Schlausch	zum 82. Geburtstag

Ortsteil Pätz:

Herrn Ernst Seidel	zum 77. Geburtstag
Frau Edith Klink	zum 77. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**JEANS**  
**GERLINDE'S**  
**ECK**

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 617 07

**„Auslaufmodelle“**

**H.I.S.** € 10,-  
**Lee** € 15,-

Montag - Freitag 9 - 19 Uhr • Samstag 9 - 14 Uhr geöffnet!

### Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste **Sitzung des Seniorenbeirates** findet am **08.03.2006 um 15.00 Uhr** im Saal des Rathauses in der Eichhornstraße 4-5 statt.

Senioren können ihre Anliegen oder Vorschläge zur Verbesserung der Arbeit des Seniorenbeirates von 16.00 bis 16.30 Uhr vorbringen, diese werden gern entgegen genommen.

Die nächste **Bowlingveranstaltung** erfolgt am **27.03.2006** wie immer im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße. Außer dem sportlichen Effekt, ist dies die Möglichkeit, dem Winterspeck entgegenzuwirken.

Dora Kuhnert  
Vors. Seniorenbeirat

### Unter der Überschrift: „Künstler und Laienkünstler - für die Kinder der Welt“

findet am **18. März 2006 um 16.00 Uhr** die 2. Benefizveranstaltung in der Mensa der Grundschule in Bestensee in der Wielandstrasse statt. Es werden wieder interessante Künstler und Laienkünstler auftreten. Lassen Sie sich überraschen und helfen Sie mit, den Kindern in der Welt ein frohes und glückliches Leben zu ermöglichen. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern und Verkauf verschiedener Kleinartikel sowie Spenden gehen an:

- Plan International Deutschland  
(an ein bestimmtes Projekt, das Sie, liebe Besucher selbst bestimmen können.)

**Werden Sie Pate bei Plan International Deutschland !**

**Nähere Informationen über Liane Alm, Lerchenweg 8, Bestensee, (Tel.; 033763/60706 - email: [www.Alm-Bestensee@t-online.de](mailto:www.Alm-Bestensee@t-online.de))**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !  
Aktionsgruppe Plan /Königs Wusterhausen



**Z**eitig aufstehen hieß es für die 53 Teilnehmer des 2. Bestenseer Bowlingtreff Pokals an diesem Morgen des 12. Januar 2006.

Trotz Glatteis waren alle pünktlich am Treffpunkt Bowlingtreff Bestensee zur Abfahrt des Transferbusses in Richtung Flughafen Berlin Tegel. An Bord der AIR BERLIN verging die Zeit über den Wolken wie im Fluge. Mallorca empfing uns bei angenehmen Sonnenschein. Das Hotel RIU Festival bereitete uns bei einem Glas Sekt einen herzlichen Empfang. Nachdem alle Koffer entladen waren und unser Reiseleiter, Guido Riedel, die Formalitäten der Zimmerverteilung erledigt hatte, stand bereits der Bus zu unserem fakultativen Ausflug zu den Drachenhöhlen von Porto Christo bereit. Von der Playa de Palma ging es an die Ostküste. Das Thermometer kletterte bereits auf frühlingshafte 20°C. Während einer 2-stündigen Führung durch die Coves del Drac erlebten wir ein Klassikkonzert der besonderen Art. Nach einer Kaffeepause mit Hafengeblick in Porto Christo erfolgte die Rückfahrt zum Hotel.

Am Abend traf man sich zum gemeinsamen Abendessen. Das Büffet a'la RIU hielt für jeden Geschmack etwas bereit. Gestärkt fanden sich alle zur Einweisung für die Rallye ein. Hier erfolgte die Auslosung der startenden Teams. Jedem Fahrer wurde seine Mannschaft von 2-3 Personen zugelost. Somit ergaben sich Konstellationen, die den Teamgeist und das Erleben in der Gruppe förderten. Der Hauptgewinn, ein Pokal in der Form einer gestylten Radkappe, wurde präsentiert.

Der kommende Tag stand unter dem Motto: *Mallorca sucht den Rallye-Star.*

Gestartet wurde nach einer kurzen Fahrzeugeinweisung. Jedes Fahr-

## MALLORCA ... und die Party geht weiter

zeug bzw. Team erhielt eine Startnummer, welche auch deutlich sichtbar am Fahrzeug angebracht wurde. In diesem Zusammenhang sollte die Firma Werbung und Design Berth aus Gallun dankend erwähnt werden. Sie sponserte nicht nur die Aufkleber mit den Startnummern und die exklusiv gestalteten T-Shirts für jeden Teilnehmer, der Juniorchef glänzte außerdem mit seiner persönlichen Teilnahme.

Auf der bevorstehenden Orientierungsfahrt auf einer Strecke von ca. 120 Kilometern quer über die Insel mussten alle Teams Aufgaben lösen. Nur nach richtiger Lösung der Fragen, welche sich um verschiedene Themen der Insel Mallorca drehten, war es möglich, die weiteren Etappenziele zu erfahren. Neben dem Denksport waren die Rallyeisten auch körperlich gefordert. So musste der Golfschläger geschwungen, Hufeisen geschmissen und auf Pferden geritten werden. Alle Teams erreichten das Ziel. Die Differenzen lagen zeitlich bei ca. 2 Stunden und bei den Kilometern bis zu 90. Doch waren alle begeistert und was zählte: Dabei sein ist alles.

Der Tag klang mit einem Mallorquinischen Barbecue auf der Rancho Grande aus. Gemeinsam fuhr die Kolonne von 14 Geländewagen zurück nach Palma.

Am Abend stieg die Spannung. Die Siegerehrung stand an. Es interessierte alle nur noch die Frage: Wer ist das Siegerteam der Mallorca-Rallye 2006? Erste Prognosen wurden abgegeben. Die Luft knisterte vor Spannung. Dann wurde das Geheimnis gelüftet. Gewonnen hat das Team um Thorsten Pach mit

dem Fantasienamen

„Die Unbestechlichen“. Noch bis in die späten Nachtstunden wurde an den Tischen diskutiert. Doch alle waren der Meinung, dass diese Rallye eine gelungene Sache war, die allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben wird. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Bowlingcups. Auf der sich bereits im letzten Jahr bewährten Anlage OCIMAX in Palma wurde auf 14 Bahnen um den Sieg des 2. Bestenseer Bowlingtreff Pokal Mallorca 2006 gekämpft. Nach 4 Stunden und 6 Spielen stand der Sieger fest. Sven Purann, Inhaber des Telehandy Mobilfunk-

Punktezahl, welche vom Inhaber des Bowlingtreff, Friedemann Schur, überreicht wurde.

Am Abend begab man sich geschlossen zur Siegesfeier in den Almrausch. Eine feste Adresse in El Arenal, wenn es um ausgelassene Partys geht. Bei sinnesfreudigen Klassikern, wie Sangria aus überproportionalen Gefäßen und Ohrenschnaps a'la Deutschem Schlagerfestival, wurde bis in die Morgenstunden ausgiebig gefeiert. An der Playa de Palma herrschte für eine Nacht der Bestenseer Ausnahmezustand.

Am Abreisetag hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, auf eine individuelle Entdeckungstour zu gehen. Hierzu organisierte Guido Riedel auf Wunsch entweder einen Mietwagen oder gab persönliche Emp-



centers in Bestensee, gewann die begehrte Trophäe. Als beste Frau platzierte sich, unter den besten 10 Teilnehmern insgesamt, Shirley Timm, welche bereits während der Qualifikationsrunden zum Mallorca Pokal auf der einheimischen Anlage des Bestenseer Bowlingtreffs hervorragende Leistungen zeigte.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde mit seiner persönlichen

fehlungen für einen Ausflug nach Palma, der Inselhauptstadt.

Am späten Nachmittag ging es dann zum Flughafen. Der Himmel über Mallorca fing an zu weinen und verabschiedete sich mit Regen. Auch bei dem einen oder anderen Teilnehmer sah man eine Träne des Abschieds. Doch keine Sorge: Es gibt, so ist aus verlässlicher Quelle zu hören, eine 3. Auflage des Bestenseer Bowlingtreff Pokals. Wo dieser stattfindet bleibt noch ein Geheimnis, so die beiden Initiatoren Guido Riedel, Inhaber vom Reisebüro RB Reisen und Friedemann Schur, (Bowlingtreff Bestensee).

Auf der Wiedersehen-Party am 11. Februar wurden Bilder auf großer Leinwand gezeigt. Erinnerungen wurden wach und nebenbei wurde auch eine Runde gebowlt. Unser Bürgermeister, Klaus-Dieter Quasdorf, war bei beiden Reisen dabei und ist immer wieder begeistert von dem tollen Miteinander seiner Bestenseer. Auch er freut sich auf eine Neuauflage im Januar 2007, wenn es wieder heißt: „...und die Party geht weiter“.



# Arbeitsbericht der FF Bestensee Löschzug Bestensee für das Jahr 2005

Zum 31. Dezember 2005 gehörten dem Löschzug Bestensee 71 Kameradinnen und Kameraden an.

- 14 in der Alters- und Ehrenabteilung
- 16 in der Jugendfeuerwehr
- 41 in der aktiven Einsatzgruppe

Zum Vergleich, im Vorjahr waren es noch 38 Kameraden in der Einsatzgruppe. Es spricht von sehr viel Glück, dass der Abwärtstrend der Mitgliederzahlen im vergangenen Jahr gestoppt werden konnte. Zudem konnte der Frauenanteil in der Wehr erhöht werden, so dass zur Zeit 6 Kameradinnen der aktiven Einsatzgruppe angehören. Zur Tradition geworden ist, dass unserer Dienst alle 14 Tage Freitags in der Zeit von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr durchgeführt wird. Über das Jahr verteilt kamen so 26 Dienste zusammen wo vielfältige Themen wie z.B. Wasser- und Eisrettung, Retten und Selbstretten aus Höhen und Tiefen, das umfangreiche Gebiet der Brandbekämpfung sowie die Feuerwehrdienstvorschriften behandelt wurden. Im März hatten wir den Kameraden Sachse aus der Feuerwehr Jeserig zu Gast. Er ist der Leiter des Notfallseelsorgetheams im Land Brandenburg und behandelte bei uns das Thema der Notfallseelsorge sowie der Einsatznachsorge nach schweren Unfällen bzw. Großschadenslagen. Seine Ausführungen wurden von uns mit sehr großem Interesse verfolgt, ist doch fast jeder Kamerad bei uns schon mit schwer verletzten bzw. toten Menschen in Berührung gekommen.

Zwei Kameraden des Löschzuges Bestensee besuchten erfolgreich Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule.

- Atemschutzgerätewart Dauer 1 Woche
- Leiter einer Feuerwehr Dauer 1 Woche

Die Übungsläufe der Pressluftatmergeräteträger fanden an drei Sams-

tagen über das Jahr verteilt im feuerwehrtechnischen Zentrum in Luckau statt. Müssen doch alle PATräger mindestens 2 Übungsläufe im Jahr absolvieren. Samstag den 19. März fand in Kgs. Wusterhausen ein praktischer Lehrgang zum Bahnerden statt. Dort nahmen einige unserer Kameraden teil, wodurch sie ihre Berechtigung zum Erden der Fahrleitung verlängern konnten.

Gemeinsam mit dem Feuerwehrverein Bestensee und der Pätzer Feuerwehr entzündeten wir am 24. März unser Osterfeuer. Wieder ein voller Erfolg. Die Pätzer Feuerwehr feierte ende Juli ihr 80-jähriges Jubiläum. Mit einem großen Festumzug, Wettkämpfen und Schauführungen wurde dieses Jubiläum in das Pätzer Sommerfest integriert. Dieses war eine sehr gute Idee, konnte man doch dadurch ein viel breiteres Publikum ansprechen, welches bei einem reinen Feuerwehrfest sicherlich nicht der Fall gewesen wäre. Folgende Veranstaltungen unterstützten wir außerdem.

- Skateevent
- Seenlauf
- Umzug des Schützenvereines
- Dorffest
- Martinstag
- Weihnachtsmarkt

Nicht vergessen möchte ich die Bürgermeisterwette und die Sicherstellung des Brandschutzes bei dem großen Open Air Konzert, welches es zu Gewinnen gab. Drei Einsatzübungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt. Zum einen wurde der Brand einer Tischlerei angenommen wo es hauptsächlich um die Kommunikation an der Einsatzstelle und die Zusammenarbeit der Führungskräfte untereinander ging. Die zweite Übung wurde im Rahmen der Ersten Hilfe Ausbildung organisiert. Simuliert wurde ein Zusammenstoß zwischen einem Bus und einem LKW mit mehreren Verletzten. Mehrere Aufga-

ben mussten die Einsatzkräfte meistern. Zum ersten brannte der Frontbereich der Fahrzeuge weiterhin mussten die Verletzten gerettet und betreut werden und außerdem musste die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden. Da die Anzahl unserer Kameraden nicht ausreichten unterstützten uns die Feuerwehren aus Pätz und Gallun. Weitere Unterstützung erhielten wir vom ASB, welcher uns ein RTW, ein KTW sowie die Statisten zur Verfügung stellte. Für unsere dritte Übung stellte uns freundlicherweise die Wohnungsgesellschaft einen ganzen leer stehenden Treppenaufgang in der Friedenstr. zur Verfügung. Hier wurde die Atemschutzausbildung praktisch, unter sehr realen Bedingungen durchgeführt. Der Treppenaufgang wurde vernebelt und auch dort galt es mehrere Personen zu retten. Nähere Informationen zu den Einsatzübungen kann man aus der Dezemberausgabe des Bestwiners entnehmen.

Das Einsatzspektrum des vergangenen Jahres gestaltete sich wieder recht vielfältig. Zur Beseitigung von Sturmschäden wurden wir im Januar mit der Drehleiter nach Kolberg und Prieros gerufen. Ödland brannte im März hinter dem PLUS Markt. Im Mai wurden wir zu einem Verkehrsunfall (VU) mit eingeklemmten Personen auf der B 246 gerufen. Für den Fahrer kam leider jede Hilfe zu spät, er konnte nur noch tot geborgen werden. Ende Mai brannten in Märkisch Buchholz ca. 1,5 Ha Wald. Dort waren wir ungefähr 7 Stunden im Einsatz. Ein weiterer VU ereignete sich im Juni auf der B 179. In einer Linkskurve überschlug sich ein PKW und blieb seitlich im Wald liegen. Nachdem das Dach entfernt war, konnte der verletzte Fahrer dem Rettungsdienst übergeben werden. Im September mussten wir zu einer Personenbergung in die Dubrow ausrücken. In einem sumpfigen Gelände lag die schon seit mehreren Tagen vermiste Person welche wir bergen sollten. Nachdem wir uns aus Baumstämmen einen Weg gebaut hatten, konnten wir auch diese traurige Aufgabe meistern. Im Rahmen der Brandschutzeinheit fuhren wir am 13. September nach Bernau. Dort brannte schon seit mehreren Tagen ein großer Recyclinghof und wir sollten dort andere Einheiten ablösen. Nach gut 19 Stunden waren wir wieder zurück im Depot. Im Dezember wurden wir zu einem Gebäudebrand nach Gräbendorf gerufen. Dort brannte ein fast fertig saniertes Ein-

familienhaus. Eine völlige Vernichtung des Dachstuhles konnte jedoch nicht verhindert werden. Dieses war nur ein kleiner Einblick in unser Einsatzgeschehen und ich möchte nun zu den genauen Einsatzzahlen kommen. Im vergangenen Jahr hatte der Löschzug Bestensee 53 Einsätze zu meistern, welche sich wie folgt unterteilen: 20 Brandeinsätze unterteilen sich in

- 7 Gebäude- und Wohnungsbrände
- 3 Waldbrände
- 4 Waldboden- und Ödlandbrände
- 2 Fahrzeugbrände
- 3 Kleinbrände
- 1 Deponiebrand (BSE)

28 technische Hilfeleistungen unterteilen sich in

- 4 Menschenrettungen
- 9 Verkehrsunfällen
- 5 Gefahrguteinsätzen
- 4 Sturmschäden
- 6 sonstigen ( Wasser, Gas, Tragehilfe etc.)

1 Übung der Gemeinde Heidesee Bei 4 Alarmierungen kamen wir nicht zum Einsatz. (BMA, Fehlalarm)

Die Einsatzzeiten lagen zwischen

- 22.00 - 06.00 Uhr 6 mal
- 06.00 - 16.00 Uhr 26 mal
- 16.00 - 22.00 Uhr 21 mal

Nach Monaten unterteilen sich die Einsätze wie folgt:

Jan.	5	Juli	5
Feb.	0	Aug.	4
März	3	Sept.	7
April	4	Okt.	6
Mai	5	Nov.	1
Juni	6	Dez.	8

Die Zeit aller Einsätze zusammen betrug ca. 105 Stunden, die Einsatzzeit der eingesetzten Kameraden ca. 1668 Stunden.

Sollten wir bei ihnen etwas Interesse für die Arbeit der Feuerwehr geweckt haben, so schauen sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei. Wie bereits gesagt, alle 14 Tage Freitags in den Räumen der FF Bestensee.

Ihre FF Bestensee

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen,  
individuellem und flexiblen  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhausen  
Berliner Straße 20a.  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de



## Jahresbericht der Löschgruppe Pätz für das Jahr 2005

Zum Ende des vergangenen Jahres bestand unsere Löschgruppe aus 1 aktive Kameradin und 17 Kameraden, sowie 3 Kameradinnen und 7 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung.

Der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte sieht wie folgt aus: 4 Gruppenführer, 2 Truppführer, 6 Truppmänner, 14 PA- Träger und 6 Maschinisten.

Unseren planmäßigen Dienst führten wir alle 14 Tage freitags durch. Darüber hinaus wurde an so manchem Wochenende Sonderausbildung durchgeführt.

So absolvierten unsere PA-Träger am 05. März, 28. Mai sowie 01. Oktober auf der Atemschutzübungsstrecke in Luckau den geforderten Übungslauf. Im Juni fand ein Lehrgang für Maschinisten statt, an dem zwei Kameraden von uns erfolgreich teilnahmen.

Im September wurde ein PA-Träger-Lehrgang durchgeführt, an dem ein Kamerad erfolgreich teilnahm. Ebenfalls im September absolvierte ein Kamerad einen zweiwöchigen Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt.

Im vergangenen Jahr nahmen wir an 2 Einsatzübungen teil. Die erste Übung, am 10. Juni, wurde ohne Alarmierung am Gerätehaus in Bestensee durchgeführt. In der Tischlerei nebenan war ein Feuer ausgebrochen. Eine Ausbreitung musste unbedingt verhindert werden und letztendlich sollte der Brand natürlich gelöscht werden. Die zweite Übung war am

28. Oktober. Eigentlich war der zweite Teil der ersten Hilfe Ausbildung geplant, so dass wir uns auf Anfahrt nach Bestensee befanden, als die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall erfolgte. Über Funk erfuhren wir, dass ein Bus verunglückt war und mehrere Personen verletzt wurden. Und dann waren erst mal die Schranken am Bahnü-

bergang geschlossen, so dass sich unsere Anfahrt verzögerte. Als wir dann endlich am Einsatzort eintrafen, war die Lageerkundung durch den Einsatzleiter schon abgeschlossen und die notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen, so dass er uns zielgerichtet zur Menschenrettung einsetzen konnte.

Neben der Ausbildung und den Übungen, hatten wir noch eine ganze Reihe weiterer Aktivitäten. So wurde wieder viel Zeit für Erhaltung des Fahrzeuges, für die Gerätschaften und für Arbeiten am Gerätehaus investiert. Über 50 Stunden investierten die Kameraden für diese doch notwendigen Arbeiten.

Am 19. Februar waren wir mit einer Gruppe in Biederitz, wo die Feuerwehr seit vielen Jahren einen Wintermarsch organisiert. Bei dieser Veranstaltung müssen mehrere Stationen, die im gesamten Ort verteilt sind, angelaufen werden, um die verschiedensten Geschicklichkeitsübungen durchzuführen, sowie an ein Wissensquiz teilzunehmen. In gemütlicher Runde wird dann das Ganze „ausgewertet“. Auch wenn der Spaß nicht zu kurz kommen sollte, so möchte bei der Siegerehrung doch jede Mannschaft ganz oben auf dem Treppchen stehen. Da es bei dieser Veranstaltung um ganz allgemeine Dinge geht, kann jeder mitmachen, den größten Spaß macht es aber als Mannschaft mit mehreren Personen.

Wir wollen ab 2006 eine ganz ähnliche Veranstaltung in Pätz auf die Beine stellen, deshalb an dieser Stelle schon mal ein bisschen Werbung für unseren Frühlingmarsch am 29. April.

Am 07. Mai fand in Groß Körös der traditionelle Feuerwehrmarsch statt, an dem wir in einer gemeinsamen Gruppe mit Bestensee teilnahmen und den 6. Platz belegten.

Zur selben Zeit befanden sich eine größere Anzahl von Kameraden aus Bestensee und Pätz auf „Exkursion“ im Nachbarland Polen. Für alle Teilnehmer war das wohl einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres.

In unserer Gemeinde gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen, bei denen wir uns engagierten. Den Anfang machten die Osterfeuer in Bestensee und Pätz, bei denen die Feuerwehr wie immer die Hauptverantwortung trug. Am 19. Juni fand der 4. Bestenseer Seenlauf statt, bei dem wir bei der Absicherung der Laufstrecke halfen. Am Kindertag waren wir mit unserem Feuerwehrfahrzeug im Pätzer Kindergarten zu Gast.

Am 16. Juli fand im Sutschketal ein großer Musikevent statt, bei dem wir gemeinsam mit den Bestenseer Kameraden für den Brandschutz verantwortlich waren. Das Sommerfest am 30. Juli stand ganz im Zeichen der Feuerwehr, denn unsere Feuerwehr feierte an diesem Tag ihren 80. Geburtstag. Durch das Zusammenlegen beider Veranstaltungen hatten wir die Möglichkeit, uns einem breitem Publikum zu präsentieren. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei unserem Ortsbeirat für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung dieser kurzweiligen Veranstaltung bedanken. Außerdem möchten wir uns bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung unseres Feuerwehrfestes bedanken.

Am 27. August fand auf der Pätzer Dorfaue das Kinderfest statt, wo wir wieder einmal versuchten, die Kinder ein wenig für die Feuer-

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhain  
Berliner Straße 20a.  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

wehr zu begeistern. Das Herbstfeuer in der Seestraße, am 22. Oktober, war die letzte Veranstaltung des vergangenen Jahres.

Nun zur Einsatzstatistik des vergangenen Jahres.

Im Jahr 2005 hatten wir 22 Einsätze, das war einer mehr als im Jahr zuvor, wobei 3 Fehlalarme zu verzeichnen waren. 2-mal wurden Einsätze auf der Anfahrt zum Einsatzort abgebrochen, da die vorhandenen Kräfte und Mittel ausreichten. 15 Brandeinsätze unterteilen sich wie folgt: 7 Gebäudebrände, 5 Waldbrände, 1 Ödlandbrand, 1 LKW- Brand und 1 Kleinbrand.

7 technische Hilfeleistungseinsätze unterteilen sich in: 3 Verkehrsunfälle, 2 Sturmschäden, 1 Person in Not und 1 Amtshilfe, bei der wir den Landeplatz für den Rettungshubschrauber ausleuchteten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr bedanken und wünsche uns allen weiterhin „gut Schlauch“.

*Aribert Luckau  
Owf. Pätz*

*Der Bericht der Jugendfeuerwehr wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht!*



**Meisterbetrieb  
GRÜNER  
BAUKLEMPNEREI  
DACHDECKEREI**

www.bauklempnerei-gruner.de

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer mit Dachsteinprofilen  
Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6    Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
15741 Bestensee    Telefax: (03 37 63) 6 22 56

**Achtung!**

Die nächste Ausgabe des

**"BESTWINER"**

erscheint am **29.03.2006**

Redaktionsschluss ist am: **15.03.2006**

**Rathaus - Gemeinde Bestensee**

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

**SPRECHZEITEN:**

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr



## VERANSTALTUNGSKALENDER 2006

Was ist los in Bestensee?			Monat: Februar / März 2006	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
25.02.2006	20.00 Uhr	Kabarett „Der flotte Dreier“	Mensa Wielandstraße	Heimat- und Kulturverein Ingo Fischer Tel. 033763/61628 Tel. 0175/8980795
25.02.2006	Einlass 19.30 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Fasching (Kostümmzwang)	Campingplatz Am Tonsee	Campingplatz Anmeldung unter: Te. 033763/65005
04.03.2006	ab 8.30 Uhr	Zempeln im OT Pätz	Treffpunkt an der Linde	Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
11.03.2006	ab 18.00 Uhr	Fasching unter dem Motto "Rock ´n Roll"	Gaststätte "Seeblick" Am Hintersee 55	Astrid Witschonke Anmeldung unter: Tel. 033763/63538
25.03.2006		Große Bluessession mit vielen Gästen - 10 Jahre Engerling in Bestensee Vorprogramm: Glass of Bailey+ Geheimtipp: Magda Piskorzcyk	Saal Hauptstraße 22 (ehemals Husarenschenke)	Ines Gester Kinderland Tel. 033763/61644
VORSCHAU				
08.04.2006	10.00 - 16.00 Uhr	3. Ostermarkt	Bahnhofplatz	Heimat- und Kulturverein
13.04.2006		Osterfeuer	Bestensee	FFW Bestensee e. V.
15.04.2006		Osterfeuer	Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
15.04.2006	ab 15.00 Uhr	Osterpreisskat (Beitrag 10 Euro)	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ 033763/63538
29.04.2006		Konzert	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
01.05.2006		Sommergarteneröffnung	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
14.05.2006		Muttertagskonzert		Männergesangverein
20.05.2006		Hundeschau	Am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
20.05.2006		1. Speedskating		Heimat- und Kulturverein
21.05.2006		8. Inline-Skater-Event		Heimat- und Kulturverein
25.05.2006	ab 10.00 Uhr	Himmelfahrt	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
27.05.2006	ab 17.00 Uhr	Frühlingsfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
04.06.2006		Pfingstkonzert	Festzelt „Am Sutschketal“	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
04.06.2006	ab 10.00 Uhr	Pfingstmusik	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
18.06.2006	10.00 Uhr	Bestensee Seenlauf (Sparkassen-Cup)	Turnhalle Goethestraße	Heimat- und Kulturverein
26.06.2006		Reitertag	Festplatz Sutschketal	
29.07.2006		Sommerfest in Pätz		Ortsbeirat Pätz
29.07.06	ab 16.00 Uhr	Sommerfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
04. - 06.08.06		8. Dorffest in Bestensee	Festplatz und Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
26.08.2006		Kinderfest in Pätz		Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
27.08.2006		Brandenburgisches Konzertorchester	Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
02.09.2006		Bürgermeister-Pokalangeln		AV Märk. Heimat Pätz e. V.
08. und 09.09.06		Oktoberfest	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
16.09.06	ab 17.00 Uhr	Herbstfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“
28.10.2006		Herbstfeuer mit Fackelumzug in Pätz		Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn
11.11.2006		Lampionumzug zum St. Martinstag	Treffpunkt: Kita Zeesener Straße	Seniorenzentrum Frau Bertheau
17.12.2006		13. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee

*Durch die Gründung der Bundesrepublik Deutschland (BRD) und nachfolgend der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) wurde 1949 die Spaltung Deutschlands zementiert. Max Konzag hat die Entwicklung in Bestensee nach dieser Zeit recherchiert und wird in den folgenden Bestwinern darüber berichten. Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, Informationen oder Fotos aus jener Zeit, insbesondere im Zusammenhang mit dem Bau der „Berliner Mauer“ am 13. August 1961 besitzen, würde sich ihr Ortschronist über Ihren Anruf unter der Tel.-Nr. (033763)-20977 oder Herr Konzag unter der Nr. (033763)-63331 freuen.*

Wolfgang Purann

Die Nähe zu Berlin, das so wie Deutschland gespalten war, beeinflusste nach 1949 die Entwicklung unseres Heimatortes wesentlich. Nicht wenige Bürger von Bestensee arbeiteten in Berlin. Für die, die im westlichen Teil Berlins erwerbstätig waren, war mit der Gründung der beiden deutschen Staaten ein tiefer Einschnitt in ihrem persönlichen und familiären Leben verbunden. Sie waren verpflichtet, ihren Verdienst, der ihnen in D - Mark ausgezahlt wurde 1:1 in Mark der DDR (MDN) umzutauschen. Zugleich sah man in ihnen potentielle, infiltrierende und subversiv tätige Kräfte des „Klassenfeindes“ ebenso wie Schieber und Spekulanten. Gegen sie wurde öffentlich Stimmung gemacht. Sie wurden von den staatlichen Sicherheitsorganen der DDR überwacht und wo sich die Gelegenheit bot auch schikaniert und drangsalieren.

Frau Else Moser, die damals mit ihrem Sohn Ludwig in der See-straße (heutige Karl - Marx - Straße) ein eigenes Haus bewohnte, ereilte ein solches Schicksal, das sie handschriftlich dokumentierte. Ihr Gatte, Wilhelm Moser arbeitete in Westberlin. Schon seit Jahren

## Die Entwicklung Bestensees von 1949 bis 1961 (1)

war er hier tätig. In der Deutschen Länderbank AG hatte er sich vom Lehrling zum leitenden Bankangestellten emporgearbeitet. Als das Bankgebäude am Pariser Platz 1944 bei einem Bombenangriff zerstört wurde, verlegte man das Unternehmen nach Schöneberg. Herr Moser hatte in der Nähe seines Arbeitsplatzes eine zweite Wohnung bezogen. Das ersparte ihm, bedingt durch die desolate Nachkriegsverkehrsstruktur, lange und mitunter umständliche Fahrwege zwischen Bestensee und Berlin Schöneberg, die verbunden waren mit argwöhnischen Personen- und Gepäckkontrollen an der Berliner Stadtgrenze (Raum Eichwalde / Schmökwitz). Zudem war Herr Moser nicht verpflichtet, seinen ganzen Verdienst 1:1 umtauschen zu müssen, sondern nur soviel, wie für seine Frau und den Sohn nötig war. Das tat er immer, pflichtgemäß.

Wie Frau Moser in ihren Aufzeichnungen vermerkte, durften „vom 01.06.52 ab ... Westberliner nicht mehr in die Zone zu ihren Grundstücken. Passierscheine wurden trotz Bekanntgabe von Ausgabestellen nicht erteilt“. Ihr Gatte durfte von nun an, das Haus und Grundstück in Bestensee, das gemeinsames Eigentum des Ehepaares Moser war, ohne behördliche Genehmigung nicht mehr betreten.

Ein neuer Krieg - der kalte Krieg zwischen den Mächten der ehemaligen Antihitlerkoalition hatte die Familie getrennt. Ungeachtet der Tatsache, dass Frau Moser Staatsbürgerin der DDR und im Grundbuch als Miteigentümerin ihres Anwesens in Bestensee eingetragen war, hat man sie faktisch enteignet. Die Karl-Marx-Straße 24 wurde kurzerhand als „Westgrundstück“ klassifiziert. In das

Wohnhaus wurden Mieter eingewiesen und Frau Moser zur Verwalterin bestellt. In der Dokumentenabschrift, die Frau Moser anfertigte, ist nachzulesen:

„Rat der Gemeinde Bestensee  
7.7.52

### Einweisung

*Der Familie Flöter, bisher wohnhaft in Krummestr. wird die Wohnung im Hause Moser, Karl - Marxstr. bestehend aus*

- einer Stube
- einer Diele mit Küchen- und
- Badbenutzung

*zugewiesen.  
Der Vertrag ist innerhalb 15 Tagen zustande zu bringen. Mieten müssen auf Westkonto gezahlt werden.*

*gez. Pech  
Rat der Gemeinde“*

(Anmerkung von Frau Moser: „Westkonto 955872“)...

„5/7 für das Grundstück Bestensee Karl Marxstr. Besitzer: Herr Wilhelm Moser wird mit dem heutigen Tage Frau Moser, geb.: 24.7.98 wohnhaft in Bestensee, Karl Marxstr. für die örtliche Verwaltung beauftragt.

*Der Bürgermeister  
gez. Fitze“*

Weiter schreibt Frau Moser in ihren Aufzeichnungen: „Als davon die Rede war, daß die Häuser der Heinemann, Vlach und Moser „(Karl-Marx-Straße 22, 23, 24 - Anmerkung des Autors) „für behördliche Zwecke beschlagnahmt werden sollten, erhob ich Einspruch, weil ich ja in B.“ (gemeint ist Bestensee - Anmerkung des Autors) „gemeldet und Besitzer war.“

Frau Moser konnte ihren Mann und Ludwig seinen Vater nur noch sehen, wenn sie ihn in Westberlin besuchten, solange die Grenze noch offen war. Das taten sie hin und

wieder. Dabei nahmen sie auch Lebensmittel, Obst oder Gemüse aus dem Garten für sich und Vater Moser mit. Das dieses sehr genau beobachtet und den zuständigen Sicherheitsorganen zur Kenntnis gegeben wurde, kann man aus folgender Begebenheit schließen: Am 03.12.1952 wollte Frau Moser mit ihrem Sohn wieder einmal ihren Mann in Westberlin besuchen. Sie sollten, was sie an diesem Tag noch nicht wussten, Bestensee und ihr Grundstück nicht wieder sehen. Frau Moser schrieb dazu: „An diesem Tag passierte das große Autobusunglück, bei dem 11 Personen aus B. ums Leben kamen. Ich musste mit Ludwig bei Schneematsch und mit viel Gepäck nach Königs Wusterhausen tippeln und war durch die Überanstrengung nicht in der Lage, am Sonntag darauf wieder nach B. zu fahren. Am Dienstag danach ... fand bereits Haussuchung durch Volkspolizei und Pech statt... Mein Zimmer wurde abgeschlossen und Flöters veranlasst, mich sofort der Polizei zu melden, wenn ich käme... Frau Fiebiger musste Haus- und Gartenschlüssel abgeben und wurde ... angehalten, unser Grundstück nicht mehr zu betreten. Wer mit Mosers umgeht, ist verdächtig“ hieß es. Nach der Rechtsauffassung der örtlichen Behörden hatte Frau Moser wohl den Straftatbestand der sogenannten „Republikflucht“ erfüllt. Ihr drohte Haftstrafe. Frau Fiebiger hatte das Ehepaar Moser darüber in Kenntnis gesetzt. So blieb Else Moser mit Ludwig bei ihrem Mann, obwohl ihr Bestensee, wie sie selber schrieb, sehr ans Herz gewachsen war und sie eigentlich um den Erhalt ihrer Eigentumsrechte an dem Haus und dem Grundstück kämpfen wollte. Nur ihrem Sohn Ludwig war es 38 Jahre danach vergönnt, sein Elternhaus in Bestensee wieder zu sehen. Insgesamt standen über 200 Liegenschaften als Westgrundstücke unter der Verwaltung der Gemein-

**bredow** autohaus  
VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 [www.ahbredow.de](http://www.ahbredow.de)

Sicherheit für Menschen ★★★★★



**Concordia Privat-Rente.**  
Die Leistung überzeugt!

Versicherungsservice  
**BENNO NAMMERT**  
Hauptstr. 13 • 15741 Bestensee  
Telefon 03 37 63/63255  
benno.nammert@concordia.de

Fantastisch viele Möglichkeiten der individuellen Vorsorge.

**CONCORDIA**  
Versicherungsgruppe

## Die Höhe der gesetzlichen Rente verringert sich weiter!

- ➔ Rentenaltererhöhung
- ➔ Arbeitsplatzabbau

Wir sagen Ihnen, wie Sie „Ihre Rentenlücke“ schließen können.

- ➔ Steuerfrei und
- ➔ durch Zulagen gefördert

Nutzen sie unseren Tag der offenen Tür zum Thema „staatlich geförderte Altersvorsorge“ am Samstag, den 11.03.2006, von 9 - 16 Uhr

de. Sie bezeugen, dass das Schicksal der Mosers kein Einzelschicksal war. Die Beweggründe und die Umstände, unter denen Bürger von Bestensee ihren Heimatort in westliche Richtung verlassen haben waren sehr unterschiedlich, doch keiner ist leichten Herzens gegangen.

Eines ist bis heute noch im Verborgenen geblieben. Zu welchem „behördlichen Zweck“ wurden die Anwesen der Familie Vlach, Heinemann und Moser benötigt. Besonders um das Grundstück Karl-Marx-Straße 23 ranken sich mehrere Legenden. Es gibt Leute, die sagen, dort hätte die erste Justizministerin der DDR, Hilde Benjamin gewohnt. Andere berichten, dort den Minister Heinrich Rau gesehen zu haben. Eine offizielle Bezeichnung lautete „Nacht-sanatorium der Regierung der DDR“. Aber auch die Bezeichnung „Spitzelzentrale“ kursierte im Volksmund.

Die bis 1961 noch offene Grenze zu Westberlin betrachtete die politische Führung der DDR als ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Westliche Politiker und Militärs sahen in Westberlin eine „Frontstadt“ im kalten Krieg, die „Pfahl im Fleische des Kommunismus“ sein sollte. Über Westberlin wanderte jährlich eine große Zahl, zum Teil hoch qualifizierter Menschen aus der DDR ab. Westberlin wurde zunehmend auch Umschlagplatz für illegal ausgeführte Waren aus der DDR. Somit ergab sich im Berliner Raum ein verstärkter Kontroll- und Aufklärungsbedarf, der schon beginnend an der gesamten Stadtgrenze Berlins sichergestellt werden musste.

Wie sich Herr Heinz Krupp erinnert, wurde die Sicherung der Staatsgrenze der DDR von einem Führungsstab der Grenzpolizei in der Berliner Heinrich-Mann-Allee geleitet. Mit den Ereignissen um den 17. Juni 1953 wurde offen-

sichtlich, dass die Tätigkeit dieser Behörde an dem dortigen Standort erheblich behindert werden konnte. Es musste ein neuer Standort gefunden werden. Ab 1953 wurde auf einem Teilgelände der ehemaligen Ziegelei an der B 179, unter Einbeziehung eines Gebäudes, das während des Krieges durch ein SS-Kommando genutzt wurde, eine Dienststelle der Grenzpolizei errichtet. Hierher wurde der Führungsstab der Grenzpolizei verlegt. Am 01.03.1957 wurde er „Kommando der Deutschen Grenzpolizei“ und damit ein selbstständiges Führungsorgan. Dadurch wurde maßgebend die Entwicklung Bestensees nach 1953 beeinflusst. Die Einwohnerzahl stieg von 1954 - 1957 um über 200 Personen. Die Versorgung der Familien der Unteroffiziere und Offiziere mit Wohnraum, Lebensmitteln und Dienstleistungen musste sichergestellt werden. Für die Kinder dieser Familien war die schulische und berufliche Ausbildung zu gewährleisten. Handwerker und Dienstleister wurden einbezogen für die Ausbau- und Reparaturarbeiten in der Dienststelle des Grenzkommandos. Das alles war sowohl eine große Herausforderung, als auch ein starker Entwicklungsimpuls für die Gemeinde Bestensee. Gemeinsam ging man an die Lösung der Aufgaben. Angehörige der Grenzpolizei, wie z. B. A. Christoph, H. Kopp, H. Krupp und H. Nater, arbeiteten aktiv in der Gemeindevertretung mit. Die damit verbundenen entscheidenden Veränderungen wurden für Bestensee und seine Bürger aber erst nach 1961 sichtbar. Bestensee erwies sich nicht nur als geeigneter Standort für den obersten Führungsstab der Grenzsicherungsorgane der DDR, sondern auch für verschiedene Einrichtungen in der ideologischen Auseinandersetzung mit dem „Klassenfeind“ diesseits und jen-

seits des „Eisernen Vorhangs“. Eine herausragende Bedeutung hatte dabei, das 1947 in Volkseigentum überführte Müttergenesungsheim am Seechen. Hier war in der ersten Hälfte der fünfziger Jahre die Landespartei-schule der SED - später „Schulungseinrichtung Bestensee“-untergebracht. Mitglieder und Funktionäre der SED, aber auch der KPD erhielten hier eine fundierte marxistisch-leninistische Grundlagenausbildung. In den sechziger Jahren befanden sich hier auch die Redaktion und das Studio des „Freiheitssenders 904“, das nach seiner Stilllegung noch als Ausweich- oder Reservestudio des Staatlichen Komitees für Rundfunk beim Ministerrat der DDR für einen Krisen- oder Kriegsfall betriebsbereit gehalten wurden. Die Rolle des Müttergenesungsheimes als eine Institution des kalten Krie-

ges ist so komplex und interessant, dass sie in einem gesonderten Kapitel darzustellen ist. Einer kleinen Pressenotiz im „Neuen Deutschland“, dem damaligen „Zentralorgan der SED“, verdanken wir die Kenntnis, dass hier auch Volkskorrespondenten dieser Zeitung ausgebildet wurden. Ein Volkskorrespondent des ersten VK - Lehrganges, der im Januar 1950 in Bestensee stattfand, glossierte darin, dass sich die Postbeamtin in Bestensee weigerte, ein Großtelegramm des Lehrganges an den Präsidenten der DDR, Wilhelm Pieck, weiterzuleiten, weil für dessen Amtssitz in Berlin keine Hausnummer angegeben war. Somit entsprach die Adresse nicht den Postbeförderungsbestimmungen für Telegramme.

Im nächsten Bestwiner wird fortgesetzt. Max Konzagk

**Sicherheit zählt!**  
Nicht erst daran denken, wenn es zu spät ist.



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
Funk: 0170-8143190 • eMail:michael.kuttner@t-online.de  
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** für die **Kreisanglerverbände** am **01.04.2006** in **Lübben**

<b>Lehrgänge:</b>	Wochenend-Lehrg.	Intensivlehrg.
	18.03.-26.03.06	22.+24.03.06
<b>Ort der Durchführung:</b>	Zeuthen	Lübben
<b>Anmeldeschluss:</b>	16.03.2006	16.03.2006

Bitte beachten Sie die Anmeldeverfahren für Lehrgänge und Prüfung! Informationen sind kostenlos!

**Märkischer Anglerhof**  
Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik  
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee  
Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)



## Aufruf zur Gemeinschaftsaktion der Bestenseer Anglerschaft



## Aufruf zur Gemeinschaftsaktion der Bestenseer Vereins-Jugend

Lasst uns den Weltwassertag im Jahre 2006 unter dem Motto begehen „Wasser für das Leben“ und in Vorbereitung des 22. März

**am Sonnabend, dem 11.03.2006 von 9-12 Uhr  
eine Gemeinschaftsaktion der Angler- und Naturfreunde zur Pflege des Bestenseer Glunzgrabens und dessen Uferzone durchführen.**

**Treff ist 9 Uhr an der Bushaltestelle Bestensee, Hauptstraße / Mozartstraße.**

Nähere Informationen zu Arbeitsumfang, mitzubringende Arbeitsgeräte und Werkzeuge, Transportbehältnisse und Transportmittel, auch deren Bedarf, erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Angelsportvereins Dahmeland '73 Bestensee e.V., dem „Märkischen Anglerhof“ Bestensee, Hauptstraße 48, ' 033763-63158

### Aufgerufen sind die DAV-Anglervereine:

- Angelsportverein Pätzer Vordersee 1926 e.V.,
- Anglersiedlung Bestensee II e.V.,
- Angel-Sport Verein Pätzer Hintersee 1928 e.V.,
- Betriebsgruppe Netzbau Bestensee e.V.,
- Ortsgruppe Bestensee Kiessee e.V.
- Angelverein Märkische Heimat Pätz e.V. und der
- Angelsportverein Dahmeland '73 Bestensee e.V.

deren Mitglieder und Vorstände, nicht im DAV organisierte Bestenseer Angler und Naturfreunde sowie alle anderen interessierten Bürger.

### Die Aktion wird unterstützt von

- der Fischerei GbR Bestensee und
  - dem Angelfachgeschäft „Märkischer Anglerhof“ Bestensee.
- Die Unterstützung weiterer Betriebe nehmen wir dankbar an.

Der Aufruf wurde auf der Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins Dahmeland '73 Bestensee e.V. beschlossen.

Bestensee, 03. Dezember 2005

Gerhard Radtke

*1. Vorsitzender des ASV Dahmeland'73 Bestensee e.V.*

— Anzeige —

## Frühjahrsauftakt im „Seeblick“

zum Fasching unter dem Motto „Rock ´n Roll“

### Liebe Gäste,

In diesem Frühjahr laden wir Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **Fasching am 11.03.06 ab 18 Uhr** unter dem Motto „Rock ´n Roll“. Um Voranmeldung wird gebeten.
- **Osterpreisskat am 15.04.06 ab 15 Uhr. Einsatz 10,- Euro**
- **Himmelfahrt am 25.05.06, ab 10 Uhr**

### ■ **Frühlingsfest am 27.05.05 ab 17.00 Uhr**

Ab 10. März haben wir wieder Freitag und Samstag ab 15 Uhr geöffnet. Möchten Sie bei uns Ihren Geburtstag o.ä. feiern, kommen Sie doch mal nach Bestensee, Am Hintersee 55 oder rufen Sie uns an unter 63538 oder 01729289264.

*Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team vom „Seeblick“.*

Lasst uns den Weltwassertag im Jahre 2006 unter dem Motto begehen „Wasser für das Leben“ - Jugendaktion „Saubere Badestelle“ und in Vorbereitung des 22. März

**am Sonntag, dem 19.03.2006 von 9-11 Uhr  
eine Gemeinschaftsaktion der Bestenseer Vereins-Jugend zur Pflege der Badestelle am Pätzer Vordersee durchführen.**

**Treff ist 9 Uhr am Ende der Schillerstraße in Bestensee.**

Nähere Informationen zu Arbeitsumfang, mitzubringende Arbeitsgeräte und Werkzeuge, Transportbehältnisse und Transportmittel, auch deren Bedarf, erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Angelsportvereins Dahmeland '73 Bestensee e.V., dem „Märkischen Anglerhof“ Bestensee, Hauptstraße 48, ' 033763-63158

### Aufgerufen ist die Vereins-Jugend

- des Angelsportvereins Dahmeland '73 Bestensee e.V.
- des Angel-Sport Vereins Pätzer Hintersee 1928 e.V.
- des Angelvereins Märkische Heimat Pätz e.V.
- des Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.
- der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee e.V.
- des Fussballvereins SV Grün-Weiß Union Bestensee e.V.
- der DAV-Ortsgruppe Bestensee Kiessee e.V.
- des SC Karate Bestensee e.V.
- der Selbstverteidigungs- und Kampfsport-Schule Zeesen-Bestensee e.V.
- sowie alle Naturfreunde und andere interessierte Bürger.

### Die Aktion wird unterstützt vom

- Angelfachgeschäft „Märkischer Anglerhof“ Bestensee.

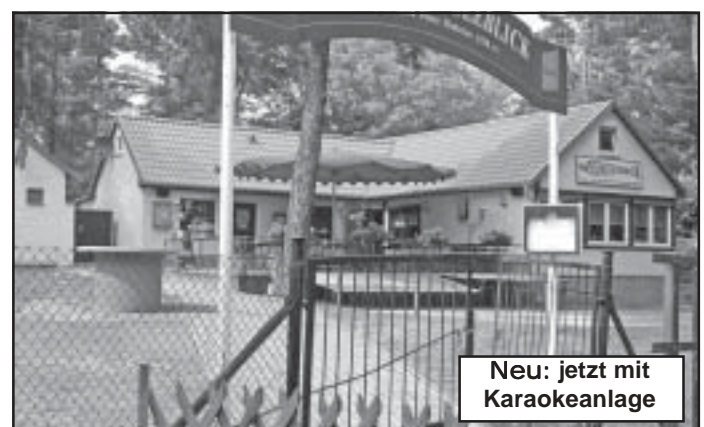
Die Unterstützung von weiteren Betrieben und Vereinen nehmen wir dankbar an.

Der Aufruf wurde von der Jugendgruppe des Angelsportvereins Dahmeland '73 Bestensee e.V. beschlossen.

Bestensee, 03. Dezember 2005

Andi Lau

*Jugendwart des ASV Dahmeland'73 Bestensee e.V.*



**Neu: jetzt mit  
Karaokeanlage**

**GASTSTÄTTE SEEBLICK**

Mit direktem Blick auf den schönen Pätzer Hintersee

— Anzeige —

# Ausschreibung 1. Bestenseer 12 Stunden Speedskating



**Ausrichter :** Heimat & Kulturverein Bestensee  
**Wettkampfordnung :** Wettkampfordnung der DRIV e.V. in seiner aktuellen Fassung  
**Startgebühr :** 60,- Euro pro Mannschaft  
**Meldeschluss :** 01.05.2006  
**Wettkampfbeginn :** 20.05.2006 ; 9 Uhr  
**Wettkampfbende :** 20.05.2006 ; 21 Uhr

**Teilnahmebedingungen :**

1. Teilnahmeberechtigt ist jedes Team, auch ohne Vereinszugehörigkeit.
2. Jedes Team muss aus mindestens vier und maximal neun Skaterinnen und Skatern aller Altersklassen bestehen (Geburtsjahr 1994 und älter). Dabei muss in jedem Team mindestens eine Skaterin teilnehmen.
3. Jedes Teammitglied muss mindestens 10 Runden während der 12 Stunden geskatet sein.
4. Jedes Team muss mindestens 1 Helfer/in für die Wettkampfleitung stellen (Runden zählen, Ordnung, Sicherheit).
5. Meldet ein Verein mehr als ein Team, müssen diese Teams wegen der besseren Erkennbarkeit für Kampfgericht und Zuschauer in unterschiedlichen Laufanzügen starten.

**Anmeldung:**

1. Die Anmeldung hat bis 01.05.2006 zu erfolgen.
2. Angemeldet werden kann sich per Fax, per Email oder per Post mit angehängtem Formular.
3. Die Startgebühr ist vor Ort in bar zu entrichten.
4. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ab 01.05.2006.

**Durchführung/Organisatorisches:**

1. Wettkampfort ist Bestensee. Geskatet wird auf einem asphaltierten und abgesperrtem Rundkurs von 970 m.
2. Es darf nur ein Mitglied pro Mannschaft auf der Strecke sein.
3. Der Läuferwechsel muss im markierten Wechselbereich erfolgen.
4. Der Rennbeginn ist um 9 Uhr - nach 12 Stunden wird das Rennen abgebrochen.
5. Die Mannschaft mit den meisten geskateten Runden ist Sieger.
6. **Es besteht für alle Teilnehmer absolute Helmpflicht. Das Nichttragen des Helmes führt zur Disqualifikation. Das Tragen von Knie, Ellenbogen- und Handgelenkprotektoren wird dringend empfohlen.**
7. Für die Versorgung ist jedes Team selbst verantwortlich. Verpflegung Speisen/Imbiss und Getränke werden im Rahmen Rennens durch Anbieter gesichert, die an der Strecke sein werden.
8. Es besteht die Möglichkeit vorhandene Toiletten und Duschen der angrenzenden Sporthalle zu nutzen.
9. Nach Abschluss des 12-Stunden-Speedskatings findet noch ein Wettkampf um die schnellste Runde statt.
10. Die Siegerehrungen finden nach Abschluss aller Wettkämpfe statt.

## Anmeldung zum 1. Bestenseer 12 h Speedskating am 20.05.2006

Teamname:

Teammitglieder:

	Name	Alter	Unterschrift*
1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____
6.	_____	_____	_____
7.	_____	_____	_____
8.	_____	_____	_____
9.	_____	_____	_____

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen vom 1. Bestenseer 12 h Speedskating anerkannt.

\* Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten nötig.

**Gerald Krüger - Elektromeister**

**Elektro-Krüger**

Einige Firmen mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
 15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

**Internet: www.elektro-krueger.net**

seit 100 Jahren  
**GAS Neumann**  
 Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee  
 Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
 Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 [www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)

**Zweiradshop Steffens** Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt  
 Spezialist für Honda

Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A 15741 Bestensee  
 Tel.: 03 37 63 / 6 32 12 Montag 14.00-18.00  
 Fax: 03 37 63 / 6 31 88 Dienstag-Freitag 09.00-18.00  
 Service: 0172 / 6 08 03 16 Sonnabend 09.00-12.00

## Union erneut Hallenkreismeister

Am 22.01.2006 fand in der Sporthalle Groß Köris die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft der „Alten Herren - Ü 45“ statt. Mit dabei waren die Oldies von Union Bestensee, die wenige Wochen zuvor souverän die Vorrunde meisterten und als Vorjahressieger zum Kreis der Titelanwärter zählten. Gespielt wurde zunächst in zwei Staffeln, wobei die Unioner gegen Dabendorf und Königs Wusterhausen anzutreten hatten. Ohne sich ausreichend aufzuwärmen - die Unioner konnten erst spät ihre Umkleidekabine betreten und verpassten so das Auftaktzeremoniell - gab es gegen die stark aufspielende Mannschaft aus Dabendorf gleich eine 1:3 Niederlage. Im Spiel nach vorn noch etwas unpräzise und dazu im Abschluss ohne das notwendige Glück, setzte es hintereinander gleich 3 Gegentore, bis der erste Anschlusstreffer gelang. Das nächste Bestenseer Tor zählte dann nicht mehr, es fiel genau auf die Schluss sirene.

Weil das Königs Wusterhausener Team gegen Dabendorf ebenfalls den Kürzeren zog - Dabendorf stand somit als Gruppenerster im Halbfinale - mussten die Mannen um Kapitän Winfried Kernbach unbedingt das Spiel gegen Königs Wusterhausen gewinnen, wollten sie weiter im Titelrennen bleiben. Dies gelang dann auch mit einem eindrucksvollen 4:0 - Sieg, wobei Hannes Rothe per Doppelschlag den Torreigen frühzeitig eröffnete. Halbfinalgegner der Unioner war dann der Sieger der Staffel A, die Mannschaft aus Mahlow. Sie war mit lautstarkem Publikum ange-reist und hatte zunächst Siethen 2:0 geschlagen sowie gegen das



überraschend starke Team von Kablow-Ziegelei 1:1 gespielt.

Es waren kaum 2 Spielminuten vergangen, da gelang den Mahlowern die 1:0 - Führung. Ihr Torwart hatte sich in das Angriffsspiel mit eingeschaltet, verteilte als freier Mann geschickt den Ball, fand die Lücke für seinen Mitspieler und dieser verwandelte unhaltbar. In dieser Anfangsphase waren es mehrfach die Reflexe des erfahrenen Union - Keepers Achim Hennig, die die Mannschaft im Spiel hielten. Dann jedoch setzte sich Hannes Rothe nach Zuspiel von links auf der rechten Seite gegen seinen unmittelbaren Gegenspieler mit einer geschickten Körperdrehung durch und überwand - obwohl fast an die Torauslinie abgedrängt - den sichtlich überraschten Mahlower Torhüter mit einem starken Linksschuss ins untere rechte Toreck zum 1:1. Nun spielten die Unioner voll konzentriert und kurz darauf gelang es Hannes Rothe in der eigenen Hälfte gegen den erneut offensiv mit-spielenden Mahlower Torwart den Ball in Besitz zu bringen. Mit viel Ballgefühl in der Vorwärtsbewegung umlief er zwei Gegenspieler, passte im richtigen Moment auf die rechte Seite zum mit-gelaufenen Winfried Kernbach, der das 2:1 per direkten Torschuss markierte. Jetzt war Mahlow zur Offensive gefordert, aber die konzentriert agierende Abwehr mit Gerd Luda, Benno Buschow und Jens Haßka stand. Die nun ständig wechselnden Unioner ließen im Umkehrspiel den Ball passgenau in den eigenen Reihen laufen und Waffel Heinze war es, der einen sehenswerten Angriff über Horsi

Schneider und Hannes Rothe zum 3:1 abschloss. Damit war der Einzug ins Finale perfekt, woran der Mahlower Anschlusstreffer zum 3:2 unmittelbar vor Spielende nichts ändern konnte.

Der Gegner im Endspiel um den Hallenmeistertitel 2006 hieß Kablow-Ziegelei. Die SG-Spieler besiegten das Dabendorfer Team im zweiten Halbfinalspiel mit 3:1. Das Finale wurde zu einer klaren 4:0 - Angelegenheit für die sich im Turnierverlauf stetig steigenden Union-Fußballer. Nachdem Torwart Achim Hennig noch riskant vor einem einschussbereiten Gegner klären musste, gelang Hannes

Rothe erneut ein Doppelpack und es stand 2:0 für Bestensee. Waffel Heinze markierte mit einem trockenen Flachschiß das 3:0.

Den Schlusspunkt setzte erneut Hannes Rothe, der bereits die meisten Treffer (14 Tore!) in der Vorrunde erzielt hatte und somit zum erfolgreichsten Torschützen der Meisterschaft avancierte. Übrigens hat der errungene Pokal inzwischen seinen Platz im Vereinsraum des Bestenseer Sportplatzgebäudes eingenommen, genauso wie viele andere aus der 87-jährigen Unioner Vereinsgeschichte.

(Martin Sperling)

### SV GRÜN/WEIß UNION BESTENSEE E.V.

Bestensee, den 09.01.2006

## Einladung

zu der am Freitag, den 10. März 2006, um 19:00 Uhr im Vereinsgebäude des SV Grün/Weiß Union Bestensee e.V., Paul-Sievers-Straße 12, 15741 Bestensee, stattfindenden Mitgliederversammlung 2006.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und Genehmigung der Jahresrechnung
5. Aussprache über die Berichte und Beschlussvorlagen
6. Beschlussfassung
7. Verschiedenes

**Anträge zur Tagesordnung** bitten wir **bis spätestens 05.03.2006** schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Gert Radlbeck  
Vorsitzender

↔ Zum Frühlingsbeginn ↔

**THEEK**  
DER FACHMARKT

Werkzeuge - Hausrat - Gartenartikel

---

**GUTSCHEIN**

über

**5,00 €**

Gültig bis 17.3.06

Einlösen ab einem Einkaufswert ab 30,00€, außer Sonderangebote. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein Gültig bis 17.3.06.

Hauptstr. 54, 15741 Bestensee www.theek.de

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_  
ORT: \_\_\_\_\_

## Sicher in die neue Mofa- und Moped-Saison.



Die neue Saison fängt bald wieder an. Haben Sie Ihr Mofa oder Moped schon gecheckt? Alles o.k.? Dann brauchen Sie nur noch die Allianz Haftpflicht. Das neue Kennzeichen können Sie jetzt bei uns abholen. Damit sind Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs. Gute Fahrt! Hoffentlich Allianz versichert.

**Cornelia Borchert**  
Hauptvertretung der Allianz  
Karl-Liebknecht-Str. 70-72  
(Am Penny-Markt)  
15711 Zeesen  
Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27  
eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

**Bürozeiten:**  
Di.+Do. 9-12 Uhr  
u. 14-18 Uhr  
Fr. 9-12 Uhr

Allianz 



**TOURISMUSVERBAND DAHME-SEEN E.V.**  
Pressemitteilung, 17.01.2006

## Neuer Marketingplan für das Dahme-Seengebiet erschienen – Noch im Januar präsentiert sich die Region auf 3 internationalen Tourismusmessen

Pünktlich zum Jahresbeginn veröffentlichte der Tourismusverband Dahme-Seen e.V. seine Marketingaktivitäten gebündelt im Marketingplan 2006. In der 15-seitigen Broschüre werden sämtliche Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen des Verbandes dargestellt und die wichtigsten Strategien des regionalen Tourismus für das Jahr 2006 erläutert. Der Marketingplan kann angefordert werden unter Tel: 03375 – 25 20 20. Sie können sich die Broschüre auch im Internet runterladen unter [www.dahme-seen.de](http://www.dahme-seen.de), Rubrik: „Über uns / Der Verband intern / Marketingplan 2006“.

Das Kalenderjahr beginnt mit der Beteiligung des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V. an wichtigen internationalen Reisemesen, auf denen die Region mit all seiner Vielfalt und seinen Freizeitangeboten präsentiert wird. Vom 14.01.-22.01.2006 ist das Dahme-Seengebiet über seinen Kooperationspartner, den Tourismusverband Spreewald e.V., auf der zweitgrößten internationalen Reisemesse in Deutschland – der CMT-Stuttgart präsent. Hier werden bis zu 100.000 Besucher erwartet, die sich über aktuelle Kurz- und Haupturlaubsziele informieren wollen. Die Region verspricht sich mit dieser Messe einen höheren Zuspruch aus den südlichen Bundesländern wie Bayern, Baden Württemberg, Hessen, Rheinland Pfalz, Saarland. Nähere Information zur Messe unter Tel: 0711 / 25 89-0, [www.messe-stuttgart.de/cmt/](http://www.messe-stuttgart.de/cmt/).

Am kommenden Sonntag, den 21.01.2006, öffnet die internatio-

nale Wassersportmesse „Boot-Düsseldorf“ ihre Pforten. Hier werden bis zum 29.01.2006 über 1.650 Aussteller aus über 50 verschiedenen Ländern ihre Produkte rund um den Wassersport präsentieren. Insgesamt 17 Messehallen bieten 220.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche – genug Raum für Erlebnisparks, Luxusyachten und regionale Präsentationen. Auf der „boot-Düsseldorf“ ist der Tourismusverband Dahme-Seen e.V. gemeinsam mit dem Oder-Spree-Seengebiet am Gemeinschaftsstand des Reiselandes Brandenburg / Mecklenburg Vorpommern vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter Tel: 0211/4560-900 und im Internet unter [www.boot.de](http://www.boot.de).

Ab dem 27.Januar 2006 findet der dreitägige „Dresdner Reisemarkt“ statt. Diese internationale Reisemesse in der sächsischen Landeshauptstadt hat bereits 12 Jahre Tradition, und gehört zu den beliebtesten Reisemesen in Ostdeutschland. Das Dahme-Seengebiet wirbt hier gemeinsam mit dem Oder-Spree-Seengebiet am Stand Nr. 1 – B 14 für die Region. Informationen zur Messe gibt es unter Tel: 0351/87785-60 und [www.tmsmessen.de](http://www.tmsmessen.de).

**Tourismusverband  
Dahme-Seen e.V.**

**Ansprechpartner: Frau Klaus  
Am Bahnhof, 15711 Königs  
Wusterhausen**

**Tel: 03375 / 25 20 0 oder - 20,  
Fax: 03375 / 25 20 28 oder - 11  
e-mail: [info@dahme-seen.de](mailto:info@dahme-seen.de)  
[www.dahme-seen.de](http://www.dahme-seen.de)**



## Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V.

bietet in seinen Trainingsräumen in Bestensee, Vereinshaus, Waldstraße 31 folgende neue Trainingszeiten an :  
ab 07. März 2006, immer Dienstags von 19 - 21 Uhr , Fitnessgruppe (ab 14 Jahre),  
ab 05. April 2006, immer Mittwochs von 19.30 - 21 Uhr , Frauen-selbstverteidigungsgruppe (ab 18 Jahre) .

Fragen bitte an [info@seveka.de](mailto:info@seveka.de)  
oder unter 03375 -920277 (kein AB).

## „Am 25. März 2006 feiern wir 10 Jahre Engerling in Bestensee“

10 Jahre sind vergangen, seit Engerling zum 1. Mal in Bestensee auftrat.

zwei Musiker ihre Musik dem Publikum darbieten.

**Engerling ist auch im 31. Jahr**



Den Berliner Bluesbarden hat es von Anfang an so gut gefallen, dass Bestensee ein fester Bestandteil in ihrem Tourenplan wurde. Das jährliche Engerling-Konzert im Frühjahr in Bestensee wurde sowohl für die Band, als auch für das Publikum ein Highlight.

Grund genug, zum 10 jährigen Jubiläum mit Gästen eine Blues-session zu veranstalten.

Das Gitarren-Duo „Glass of Bailey“ im Vorprogramm ist immer ein musikalisches und menschliches Erlebnis, wenn man beim Konzert erlebt, mit welcher Hingabe, welchem Witz und Spass diese

ihres Bestehens ein Garant für guten Blues und handfesten Rock. Verstärkt wird die Band durch den virtuosens Saxophonisten „Ufo Horn“. Höhepunkt des Abends wird sicher der gemeinsame Auftritt mit dem Gitarristen Heinz Glass.

Die Veranstaltung im Saal der ehemaligen Husarenschänke in Bestensee, Hauptstr. 22 beginnt ca. 20.30 Uhr. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

**Karten gibt es im Vorverkauf im „Kinderland“ Bestensee, bei Ines Gester, Tel.Nr. 033763/61644 und an der Abendkasse.**



**Haustechnik**  
Jürgen Boock

**Heizung- & Sanitärinstallation**  
Pumpen- u. Hauswasseranlagen  
Gartenbewässerung/Regenwassernutzung  
Abwasseranlagen  
Haus- u. Grundstücksservice  
Kundendienst  
Wartung

An den Eiskuten 14  
(OT Schenkendorf)  
15749 Mittenwalde  
Tel: 0 33 75- 90 11 40  
Fax: 0 33 75- 90 26 89  
Mobil: 0170 2 33 02 13  
e-mail: [j.boock@t-online.de](mailto:j.boock@t-online.de)

## Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2006	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
<b>A</b> <b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
<b>B</b> <b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
<b>C</b> <b>Märkische Apotheke</b> KWIh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20647
<b>D</b> <b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWIh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
<b>E</b> <b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 80575	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>F</b> <b>Sonnen-Apotheke</b> KWIh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750660
<b>G</b> <b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033788 / 41896
<b>H</b> <b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 82536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S.-Bhf.)
<b>I</b> <b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
<b>J</b> <b>Sabelus-Apotheke</b> KWIh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	
<b>K</b> <b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70618
<b>L</b> <b>Schloß-Apotheke</b> KWIh, Scheiderstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>M</b> <b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033785 / 80588

**Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 16**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95**

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.  
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

**Februar**

Mo	6A	13H	20B	27I
Di	7B	14I	21C	28J
Mi	1I	8C	15J	22D
Do	2J	9D	16K	23E
Fr	3K	10E	17L	24F
Sa	4L	11F	18M	25G
So	5M	12G	19A	26H

**März**

Mo	6C	13J	20D	27K
Di	7D	14K	21E	28L
Mi	1K	8E	15L	22F
Do	2L	9F	16M	23G
Fr	3M	10G	17A	24H
Sa	4A	11H	18B	25I
So	5B	12I	19C	26J

**April**

Mo	3E	10L	17F	24M
Di	4F	11M	18G	25A
Mi	5G	12A	19H	26B
Do	6H	13B	20I	27C
Fr	7I	14C	21J	28D
Sa	1C	8J	15D	22K
So	2D	9K	16E	23L

**Gesundheitstipp:**

**„Aktivurlaub“ für Ihre Venen**

Die Venen bereiten jeder zweiten Frau und jedem vierten Mann zumindest zeitweise Beschwerden, besonders dann, wenn die Temperaturen wieder steigen und die Sonne vom Himmel lacht.

Hitze und mangelnde Bewegung sind eine Strapaze für die Venen. Das Blut versackt in den Beinen, die Füße schwellen an und schmerzen.

Sie selbst können viel dazu tun, um die Belastung der Venen zu verringern und Beschwerden vorzubeugen: Einerseits gilt es, den venösen Blutstrom zu verbessern, andererseits müssen die Risikofaktoren, an einem Venenleiden zu erkranken, so früh wie möglich eingedämmt werden. Von innen lässt sich der venöse Rückfluss durch die Einnahme von Venenkapseln, z.B. auf der Basis von Rosskastaniensamenextrakt oder Extrakten aus dem roten Weinlaub stärken. An erster Stelle zum Erhalt ihrer Venengesundheit sollte jedoch Bewegung stehen: Denn das Blut muss aus den Beinvenen wieder zurück zum Herzen gepumpt werden. Dieser Transport gegen die Schwerkraft wird von den so ge-

nannten Venenklappen, aber auch durch die Muskeln unterstützt. Bei jeder Bewegung der Beine presst die Muskulatur die Venen zusammen und erleichtert so die Rückförderung des Blutes Richtung Herz. Nur das ungestörte Zusammenspiel von Muskelpumpe und funktionsfähigen Venenklappen gewährleistet einen ungestörten venösen Blutstrom.

Einfache Gymnastikübungen, die sie problemlos durchführen können, unterstützen die Venenfunktion:

- „Auf und ab“: Gehen sie mal auf den Zehenspitzen, mal auf den Fersen. Das stärkt die Muskelpumpe.
- Fußkreisen fördert die Blutzirkulation: Auf ein Bein stellen, den Unterschenkel des anderen Beines im Kniegelenk leicht kreisen.
- Beine abwechselnd noch hinten anwinkeln und zum Gesäß ziehen, dabei die Waden anspannen und die Füße anwinkeln. Dies unterstützt die Venen bei der Pumpenarbeit.
- Im Sitzen: Beine im rechten Winkel, die Füße nebeneinander

auf den Boden setzt, auf die Zehenspitzen anheben, einige Sekunden halten, absetzen; Beine abwechselnd gerade nach vorn ausstrecken, dabei die Fußspitzen zum Körper hin dehnen, kräftigt die Waden.

Diese Übung ist besonders geeignet bei langem Sitzen in Bus, Bahn oder Flugzeug.

Regelmäßiges kaltes Duschen der Beine ist eine Wohltat für die Venen. Darüber hinaus ist das Tragen von Stütz- und Kompressionsstrümpfen eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Funktion der Venen von außen zu unterstützen.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen vertrauensvoll an uns. Wir haben jahrelange Erfahrung bei der Beratung zu dieser Problematik, bei der Versorgung mit Stütz- und Kompressionsstrümpfen und bieten einen Test zur Prüfung der Venenfunktion an.

Ihr Apotheker *Andreas Scholz* und das Team der *Fontane-Apotheke*

**Denken ohne zu lernen ist töricht, lernen ohne zu denken ist gefährlich.**  
**Konfuzius**

**Webasto**  
Feel the drive

**Standheizung.**  
*Cleverer Komfort, den ich mir gönne.*

Webasto Standheizung.  
Willkommen im warmen Auto.  
[www.wohlfuehlklima.de](http://www.wohlfuehlklima.de)

**Auto & Anhänger-Service**  
Inh. B. Georgi  
Kfz.-Meisterbetrieb  
**15749 Ragow**  
Gartenstr.35  
Tel. 0 33 7 64 - 2 05 89  
Fax: 0 33 7 64 - 2 15 52

**Unfallinstandsetzung**  
preiswert & schnell  
+ Ersatzwagen





Marktcener  
Zeesener Str. 7  
15741 Bestensee  
Unser Beratungs-Tel.:  
(03 37 63) 6 14 90

**Venen-Mess-Aktion!**  
**vom 06.-10.03.2006**

- Stehen oder sitzen Sie in Ihrem Beruf mehr als 8 Stunden täglich?
- Sind Sie momentan schwanger oder haben vielleicht schon mehrere Schwangerschaften hinter sich?
- Leidet Ihre Mutter oder Ihr Vater an Krampfadern?
- Oder sind Sie übergewichtig?

Wenn Sie eine oder sogar mehrere dieser Fragen klar mit Ja beantworten können, sollten Sie sich dringend um ihre Beine kümmern. Denn damit haben Sie ein erhöhtes Risiko, an Krampfadern zu erkranken. Klarheit über den Gesundheitszustand Ihrer Beine schafft letztendlich nur eine Venen-Messung: Eine Messung kostet nur **1,50 €**. Mittels eines modernen Diagnose-Geräts (Licht-Reflexions-Rheographic) wird die Funktion der Venen aufgezeichnet. Die Messung selbst tut nicht weh, dauert nur wenige Minuten und wird vom Apotheken-Fachpersonal durchgeführt.

Damit wir Zeit für Sie haben, bitten wir um Terminabsprachen.

**Sonderangebot des Monats März:**

Zur Pflege schwerer Beine:

**Harz® Schwere Beine Gel; 100ml 2,90 €**

**RegiVital® Actigel**

mit Rosskastanie, 150ml **4,50 €**

Zur Unterstützung schwacher Venen:

**Auf Varilind® Stützstrümpfe/-hosen 20% Sonderrabatt**

*Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team*

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**TUI TRAVEL Star RB Reisen**  
**CHINA** - Durch das Reich der Mitte  
15-tägige Rundreise, Flug ab/bis Berlin-Tegel,  
Reisetermin: 1. bis 15.10.2006  
pro Person im DZ ab € **2.045**  
Anmeldung nur noch bis **24.02.2006** möglich!  
15741 Bestensee • Friedenstraße 24  
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de  
Ihr Reisebüro mit Flughafentransfer!

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
oder faxen Sie an: (03375) 29 59 55

Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich!!!

*An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute!*

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf Ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage

[www.bestensee.de](http://www.bestensee.de)

eintragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot, auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden, je nach Umfang Ihrer Eintragung, gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- \* Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
- \* Ihres Namens und
- \* Ihrer Telefonnummer

im Hauptamt des Rathauses, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgeben oder Sie schicken uns eine E-mail an [pressestelle@bestensee.de](mailto:pressestelle@bestensee.de)! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43 gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

Hauptamt

**Dipl.-Kfm. [FH]**  
**Thomas Rominger**  
**IHR Steuerberater**  
**VOR ORT**

**Kiefernweg 13**  
**15741 Bestensee**  
**OT Pätz**

**Tel.: 033 7 63 - 60 5 17**  
**www.rominger-online.de**  
**kontakt@rominger-online.de**

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- ✓ **Einkommenssteuer**
- ✓ **Löhne & Gehälter**
- ✓ **Buchhaltung im Unternehmen**
- ✓ **GmbH Besteuerung**
- ✓ **Betriebswirtschaftl. Beratung**

*Wir nehmen uns Zeit für Sie!*